



Datenschutzhinweise Webkonferenzen

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten
Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von **Webkonferenzen** durch uns und die Ihnen nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie sonstigen datenschutzrechtlichen Regelungen zustehende Rechte.

<p>1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?</p>	<p>Verantwortliche Stelle ist: Weberbank Actiengesellschaft Hohenzollerndamm 134 14199 Berlin Telefon 030 897 98-0 Fax 030 897 98-900 E-Mail service@weberbank.de</p> <hr/> <p>Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter: Weberbank Actiengesellschaft Datenschutzbeauftragter Hohenzollerndamm 134 14199 Berlin E-Mail: Datenschutz@weberbank.de</p>
<p>2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?</p>	<p>Wir nutzen die Tools „Skype for Business“, „Cisco Webex Meetings“ und „Vitro Webseminar“ um Webkonferenzen und/oder Web-Seminare durchzuführen (nachfolgend: „Webkonferenzen“).</p> <p>Wir verarbeiten die in dem Zusammenhang erforderlichen personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie weiterer einschlägiger Gesetze (z. B. Bürgerliches Gesetzbuch, Bundesdatenschutzgesetz).</p> <p>Hinweis: Soweit Sie im Rahmen einer Webkonferenz ein o.g. Tool verwenden, erfolgt die Übertragung der Bild- und Tondaten über die Server des jeweiligen Tool-Anbieters.</p> <p>Grundsätzlich betrachten wir Webkonferenzsysteme als Telekommunikationsdienste, bei denen in der Regel nur die E-Mail-Adresse als Verbindungsdatum genutzt wird. Darüber hinaus können aber die jeweiligen Webkonferenzen auch aufgezeichnet werden. Soweit erforderlich haben wir mit den entsprechenden Dienstleistern einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, Art. 28 DSGVO.</p>
<p>2.1 Rechtsgrundlagen und Datenverarbeitung</p>	<p>Sind im Zusammenhang mit der Nutzung von „Webkonferenzen“ personenbezogene Daten für die Begründung, Durchführung oder Beendigung der Kommunikation erforderlich, so ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Webkonferenzen“.</p> <p>Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Webkonferenzen“ Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, soweit die „Webkonferenzen“ im Rahmen von Vertragsbeziehungen oder deren Anbahnung durchgeführt werden.</p>
<p>2.2 Welche Daten werden verarbeitet?</p>	<p>Bei der Nutzung von „Webkonferenzen“ können verschiedene Datenkategorien verarbeitet werden. Der Umfang der Datenverarbeitung hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. während der Teilnahme an einer „Webkonferenz“ angeben.</p> <p>Folgende personenbezogene Daten sind als erforderliche Verbindungsdaten Gegenstand der Verarbeitung:</p> <p>Angaben zum Benutzer: z.B. Vorname, Nachname (optional), E-Mail-Adresse.</p> <p>Meeting-Metadaten: z.B. Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, Start- und Endzeit sowie Dauer der Sitzung.</p> <p>Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer „Webkonferenz“ die Chat-Funktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen getätigten Texteingaben verarbeitet, um diese in der „Webkonferenz“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video- und die Wiedergabe von Audiodateien zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst an Ihrem Endgerät abschalten bzw. stummstellen.</p>
<p>3. Wer bekommt meine Daten?</p>	<p>Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Webkonferenzen“ verarbeitet werden, geben wir grundsätzlich nicht an Dritte weiter.</p> <p>Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Webkonferenzen“ - wie auch bei persönlichen Besprechungen - aber auch dazu dienen, Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommu-</p>

manuell

	<p>nizieren und auszutauschen. Diese Informationen stellen aber in der Regel keine personenbezogenen Daten dar. Nur für diese Fälle erfolgt daher ggf. eine Weitergabe der Informationen an Dritte.</p> <p>Zur Durchführung von „Webkonferenzen“ erfolgt eine notwendige Datenverarbeitung durch die Anbieter der jeweiligen Tools.</p> <p>Die entsprechenden Datenschutz-Hinweise der jeweiligen Anbieter finden Sie auf deren Homepages:</p> <p>Datenschutzerklärung von Microsoft: https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement</p> <p>Datenschutzhinweise von Cisco: Cisco Online-Datenschutzrichtlinie - Cisco</p> <p>Datenschutzhinweise der Vitero GmbH: https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement</p>
4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	Die o. g. Verbindungsdaten werden vom jeweiligen Anbieter nach den gesetzlichen oder deren internen Löschrufen gelöscht
5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	„Webkonferenzen“ sind Dienste, die von Tool-Anbietern erbracht werden. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet folglich in Abhängigkeit des verwendeten Tools statt. Bei einem evtl. vorliegendem Drittlandtransfer werden die datenschutzrechtlichen Vorgaben durch zusätzliche Garantien sowie die Standardvertragsklauseln erfüllt.
6. Welche Datenschutzrechte habe ich?	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrufen gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.</p> <p>Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).</p>
7. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Einzelfall?	Es erfolgt weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, ist eine Teilnahme an einer "Webkonferenz" nicht möglich.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Weberbank Actiengesellschaft
Hohenzollerndamm 134
14199 Berlin
Telefon 030 897 98-0
Fax 030 897 98-900
E-Mail service@weberbank.de